



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XXXVIII. Die von Kerberg versetzen dem Heitkalande Hebungen zu Vettin im Jahre 1502.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

tyd fynes leuendes. Weret ock ern Borchardus grise na den den willen gades vorstorue eer ern Marcus wifstruck, So schal de navolgende commendite Jmme geliken auersenden an gelde sodane Jarlike baringhe der viervndruttich gulden haluen in fyne wonynghe to lubek. Na deme dode des erhaftighen herm ern Marcus wifftr ken Schal de Commendite baren sodan fructus vnde vlitighen gade deme heren darvor denen vnde bidden in syner missen vor ern Marcus wifftruke, vor Borchardum grisen, vor erer twier olderen vnde frunde vnde vor alle de Jenen, de dar gheuen vnde to hulpe kamen synt, darto vor alle cristen zelen. Desse kommende scholen ligen vnde vorligen, sfo vake id lofssteruet, der ergedachten ern Marci wifstruks vnde Borchardi grisen frunde etc. Gheuen vnde schreuen na der bord Cristi vnfes heren duzent Jar vierhundert Jar, darna Jn deme Souen vnde negentigesten Jare, amm Midweken Na Margarete der hilghen Juncfrouwen.

Nach dem Original.

XXXVIII. Die von Kerberg versehen dem Heitkalande Hebungen zu Vettin im Jahre 1502.

Vor allen guden cristen luden, de dessen bref tzeen horen este lehsen, Szo bekenne ik hennink van kerberge, wanaftich to kerberge dat ik myt vulbort myner rechten eruen mid guden rade myner frunde alse hinrick vnde hampen, broder heten de kerberge, hebbe vorkoft vnd Jegenwardigen vorkope, in kraft vnd macht desses breues, den erwerdigen herm deken vnde kemerern vnd meynen herm des heytkalandes myne rechte pacht vnde ergud alze teyn schillinge brand. weringe to vettin van twen houen to dem haue, dar nhu tor tyd vppe wanet achim kriues, vnd teyn schillinge brand. von eyner wisch vppe deme velde to kramtze, nhu tor tyd belegen yfs to deme haue den bewant de ergnante achim kriues, vor vesteyn punt stend. weringe, twintich stend. schill. vor eyn punt, de ik hennink van kerberge wol tor noge in eynem tzummen van den vorcreuen herm entfangen hebbe. Van welkeren houen vnd wisk de varfereuen herm scalen vpbaren alle iar sodann varfereuen pacht sunder Jennigerleye hinder edder geuerde vppe sumte michels dach, ock sfo wil ik hennink van kerberge de vpgnanten hern eyn recht were wesen des varbenomden paches vor allen de recht geuen vnd nemen willen vnde vorrofsdensten likest mynen andern ergudern. Weret ok de lude, de wanden vp den varfereuen gudern, varfetic worden den pacht vli to geuende, sfo mogen vnnnd scalen de varbenomden herm panden este panden laten vmme de pacht, sfo vaken een des noth vnd behuf is, sunder alle rechtes gevare este brake. Ghesereuen na gades bort. vesteynhundert iar vnde twe iar, den auende katherine der hilligen Juncfrouwen.

Nach dem Original.

XXXIX. Privilegium der Wollweber zu Pritzwalk v. J. 1507.

Wy Burgermeister vnnnd Rathmann der Stat pritzwalck, By nahme Claws Becker, Steffen Meyer, Achim kemenitz, hanns Moller, kone Witte, Achim Schulte, Simon Wegener vnd Claws Wegener Bekennen etc. dat wy vmme menningemalle gedane bede der guldemeistern Olderluden vnd der gemeynen Broder der Wullenweuer este wantmaker mit vns vmme vnser Stat beste vnd orer eyngnenen be-